**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 4 (1928)

**Heft:** 15

Rubrik

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

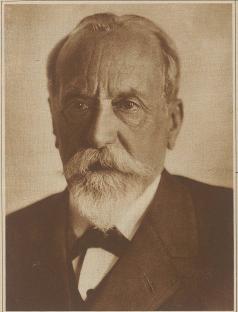
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

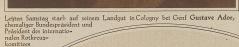
## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





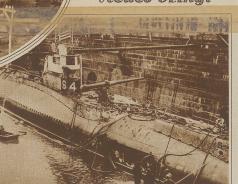




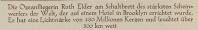
Fliegermanöver. Vom 25.—29. Marz fanden die ersten großen Fliegermanöver der Schweig statt. Der Feind (3 Beobachterkompagnien und ein Photographenzug), der in Courtedoux bei Pruntrut seine Zelte aufgeschlagen hatte, erhielt Befehl, die lebenswichtigsten Zentren des Inlandes zu benhardieven und zu geschlagen hatte, erhielt Befehl, die lebenswichtigsten Zentren des Inlandes zu benhardieven und zu geschlagen hatte, der hatte den Angrilf abzuwehren. And en Kamplen, die sich zum Tell über der Stadt Bern abspielten, waren 45 Flugzeuge beteiligt Fhot. Kettel

Die Apparate vor den Zelten in Courtedoux

## Was die Woche Neues bringt



Die Hebung des Unterseebootes S. 4 und die Bergung der noch darin befindlichen 8 Leichen bilden den Abschluß des Unglückes, das die amerikanische Marine heimsuchte. Wie die Untersuchung feststellte, hätten die 6 Uleberlebenden, die sich nach dem Untergang noch durch Klopfsignale bemerkbar machten, wahrscheinlich gerettet werden können, wenn sie nicht aus einem verhängnisvollen Irrtum die aus dem Rettungsschiff zugepumpte Frischluft absetellt hätten, weil durch die Ötfnung anfänglich Wasser einfange. Unser Bild zeigt das gehobene U-Boot S. 4





r bei den Aufräumungsarbeiten der Casa Micheli in Cavazzo Carnico. An dieser Stelle wurden vie Leichen ausgegraben, därunter eine Mutter mit ihrem Sohn



Obdachlose, die auf freiem Felde kampieren. Durch das Militär aufgeschlagene Zelte gewähren notdürftig Schutz



«Herren ziehen Blondinen vor». Anita Loos, die Schöpferin dieses originellen Wettbewerbs, der seine Wellen sogar bis nach Europa schlug, inmitten der Auswahl amerikanischer Blondinen